

Beschlussvorlage

Diese Vorlage soll in folgenden Gremien behandelt werden:

- |   |  |                                   |                              |  |
|---|--|-----------------------------------|------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> SVV | <input checked="" type="checkbox"/> HA | <input type="checkbox"/> ABUV     | <input type="checkbox"/> AFW | <input checked="" type="checkbox"/> ABJKSS |
| <input type="checkbox"/> BA             | <input type="checkbox"/> AKU           | <input type="checkbox"/> Altstadt | <input type="checkbox"/> KSS | <input type="checkbox"/> Stadtforst        |

Betreff:	Änderung der Entgeltordnung für die Nutzung städtischer Einrichtungen
Beschlusstext:	<p>In der Entgeltordnung werden beim Punkt 3. folgende Unterpunkte zusätzlich angefügt:</p> <p>3.3 Nichtinanspruchnahme von reservierten Nutzungszeiten in Turnhallen                  Sollten Nutzungszeiten beantragt und genehmigt worden sein, diese aber durch den Nutzer nicht in Anspruch genommen werden ohne ersichtlichen oder bekannten Grund/Abmeldung, wird eine Nutzungspauschale in Höhe der aktuellen Entgelte (siehe 4.1 ff) fällig.</p> <p>3.3.1 Abrechnungsgrundlage                  Die Grundlage für die Abrechnung ist das jeweilige Hallenbuch und/oder sofern vorhanden die jeweilige Dokumentation des Hallenwartes. Sollte es zu mehrfachen Verstößen innerhalb eines Jahres kommen, behält sich die Stadt vor, keine weiteren Nutzungszeiten zu vergeben oder bereits genehmigte Nutzungszeiten zu widerrufen.</p>
Begründung:	<p>Hallenzeiten in den Turnhallen der Stadt Strausberg sind ein rares Gut. So werden mittlerweile Slots bis in die späten Abendstunden vergeben, da viele Vereine diese Zeiten benötigen.                  Beobachtungen haben aber auch gezeigt, dass es auch Nutzer gibt, die ihre Zeiten nur teilweise nutzen.                  Das ist mehr als ärgerlich, da einerseits in einigen Fällen der Hallenwart die Halle entsprechend vorbereiten muss und andererseits andere Nutzer gern diese freien Kapazitäten nutzen würden.                  Mit dieser Änderung möchten wir einen faireren Umgang mit allen Nutzern der Sporthallen erreichen.</p>

Jens Knoblich  
 Fraktionsvorsitzender